

Jahresbericht 2015



Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Mitgliederinnen und Mitglieder

Liebe Gewerbler, Touristiker, Produzenten, Verkäufer und Kreative

Im 18. Vereinsjahr, resp. zweiten seit der Ausweitung des Vereins auf das gesamte Gemeindegebiet, liefen eine beachtliche Anzahl an Arbeiten und Projekten.

Vernetzung und Wertschöpfung

Die Anliegen, die regionalen Anbieter untereinander zu vernetzen und Plattformen zu schaffen, bei welchen „Vermarkter“, „Gewerbetreibende“ oder „Kreative“ Ihr Schaffen präsentieren und verkaufen können, sind unsere Hauptaufgaben.

Wir sind überzeugt, dass dies im vergangenen Jahr, im Verhältnis zur Grösse der Organisation, sehr gut gelungen ist. Ein grosses Kränzchen möchte ich unserer Geschäftsführerin, Cornelia Schneller, widmen. Sie ist die treibende Kraft hinter all dem Schaffen und erstaunt uns alle immer wieder, mit Ihrem Schaffen.

Im abgelaufenen Jahr gab es doch so einige zusätzliche oder neue Projekte, die in unserer Region zur Umsetzung gelangten. Erlauben Sie mir, ein paar auserlesene speziell zu erwähnen:

1. **Herzroute**

Die Herzroute ist die E-Bike Route schlechthin und verbindet die West- mit der Ostschweiz. Stolz dürfen wir die Route Nr. 99 direkt vor unserer Haustüre wissen.

2. **Goldigä Taler Eschenbach**

Sie werden auf den kommenden Seiten erkennen, welch durchschlagenden Erfolg unsere Binnenwährung bereits im ersten Jahr erzielen konnte.

3. **Cheese-Festival**

Wohl nirgends in der Schweiz ist die Dichte an Käsereien, gemessen an der Bevölkerung, so gross wie in unserer Region. Passend dazu präsentierten wir uns als Gastregion am 2. Cheese-Festival in Rapperswil.

Der Ausblick zeigt bereits, dass weitere bedeutende Themen in der Umsetzung sind oder diskutiert werden. So entsteht pünktlich auf anfangs April die neue „Freizeitkarte“ mit allerlei Erlebniszielen rund um unser Zuhause. Unter der Federführung des Pro Zürcher Berggebietes wird über eine Machbarkeitsstudie eines „Regionalen Naturparks“ in Eschenbach diskutiert und immer mehr Besucher informieren sich über die neue „responsive Design“ fähige Website und finden so hoffentlich Ihre Angebote.

Wir sind bestrebt, Ihre Erwartungen bestmöglich umzusetzen und hoffen, dies auch zu Ihrer Zufriedenheit erfüllt zu haben.



Roger Meier, Präsident Verein Goldingertal Eschenbach

Bericht der Geschäftsstelle

Eröffnung Herzroute – Mitgliederanlass

Im Frühling wurden die neuen Etappen der Herzroute (E-Bike Route) eröffnet. Eine der neuen Etappen führt dabei durch das Goldingertal. Bestimmt ist euch auch schon aufgefallen, dass nun öfters e-Bike Fahrer auf unseren Strassen unterwegs sind. An den Eröffnungsfestivitäten haben wir uns aktiv beteiligt und konnten so die Attraktivität unseres Tales ins beste Licht rücken.



Mit einer kleinen, aber lustigen Gruppe führten wir am 13. Juni den Mitgliederanlass „E-Bike erfahren“ durch. Ausgerüstet mit E-Bikes erfuhren wir die neue Route vom Atzmännig über's Bannholz, Oberholz, Laupen nach Ermenswil, wo wir uns bei der Familie Rüegg in der Oberegge mit einem feinen Spaghetti-Plausch stärkten. Nach einer

spannenden Hofführung mit Informationen zu den ProSpecieRara-Tieren setzten wir unsere Tour, dank elektrischer Unterstützung flott, über Lütschbach, Hubertingen, Hintermüli zurück zum Atzmännig, fort. Zwischendurch wurden wir noch bei der Familie Raimann im Tann und bei der Familie Fröhling im Diemberg mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnt. Herzlichen Dank!

Am darauffolgenden Sonntag wurde die Etappe Rapperswil-Wattwil, mit einem Anlass von Zürichsee Tourismus und Züri Oberland Tourismus, eröffnet und brachte eine Schar motivierte Biker ins Goldingertal.

Atzmännig-Markt

Der Atzmännig-Markt hat sich etabliert. Von den sechs geplanten Märkten konnten witterungsbedingt vier durchgeführt werden. Der erfolgreichste Markt fand am 12. September anlässlich des urchig, lüpfigen Atzmännig-Tages statt. Mit elf Ständen durften wir ein breites Angebot präsentieren. Zahlreiche Gäste sorgten für rundum zufriedene Anbieter. Aber auch an den anderen Markttagen waren regelmässig zahlreiche Mitglieder mit einer grossen Vielfalt vor Ort.

Es bestätigt sich, dass sich die Durchführung nur lohnt, wenn das Wetter mitspielt und dadurch genügend Gäste vor Ort sind.

Für 2016 sind acht Atzmännig-Märkte geplant, mit der Hoffnung möglichst viele durchführen zu können.

Culinarische Erlebniswanderung

Die Culinarische Erlebniswanderung von Zürichsee Tourismus führte am 24. Oktober 2015 ins Goldingertal. Die rund 100 Teilnehmer wanderten von Eschenbach über den Eggwald nach Goldingen und weiter durchs Hundschöpfli- und Neuhüslertobel zurück nach Eschenbach.

In den Hinterbergen überraschte Cornelia Schneller die Wanderer mit einer Degustation von feinem Käse und Bureschüblig. Toni Hefti sorgte mit seiner Pferdekutsche für eine willkommene Erleichterung und brachte die Wandermüden bequem zum Restaurant Rössli, wo der Apéro Weinsuppe und Goldinger Forelle serviert wurde. Käse und Schüblig schien den Meisten zu munden, stoppten doch die Wanderer auf dem weiteren Weg in der Käserei Pfister und beim Hofladen Schirmer und deckten sich ausführlich mit den lokalen Köstlichkeiten ein.

Cheese-Festival in Rapperswil

Zum zweiten Mal fand in Rapperswil am 7. November der Käsemarkt statt. Goldingertal Eschenbach trat als Gastregion in Erscheinung. Der Fischmarktplatz gehörte an diesem Tag den Goldingertalern.

Unser Auftritt konnte sich sehen lassen. Gemeinsam betrieben die Käser aus dem Tal eine Schaukäserei und boten an den Verkaufsständen ihre Spezialitäten an. Aber auch für akustische Unterhaltung war gesorgt. Am Morgen gaben die Goldlochbuebe mit lüpfiger Musik den Ton an gefolgt von Alphornklängen und dazu eine Show-Einlage der Fahnschwinger. Nach dem Mittag hörte man schon von weitem die Einschellner einmarschieren und als schöner Abschluss verzückte der Jodelklub Heimelig die Gäste.

„Das Käsefest von cheese-festival stellt für die Region Goldingertal eine perfekte Präsentationsplattform dar. Denn unser Verein hat exakt die gleichen Ziele, wie der Trägerverein cheese-festival. Es geht darum, die Landwirtschaft, Tourismus und Gewerbe als lokale Symbiose zu präsentieren, „ formulierte Roger Meier an der offiziellen Festansprache treffend.



Es hat uns gefreut, den rund 14'000 Besucher unser attraktives Tal zu präsentieren und wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

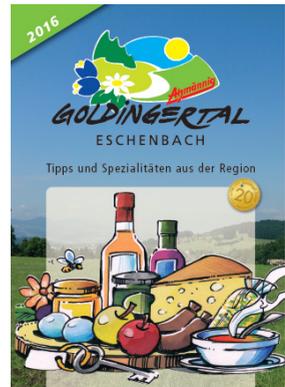
Freizeitkarte und Freizeit-Tipps auf www.goldingertal.ch

Auf unserer Homepage haben nicht nur alle Vermarktungsmitglieder einen Eintrag, die Seite wurde auch ergänzt mit vielen Freizeit-Tipps.

Diese Freizeit-Tipps sind auch auf der neuen Freizeitkarte „Vom Linthgebiet übers Goldingertal ins Zürioberland“ aufgeführt (Erscheinung April 2016). Im 2015 wurde viel Vorarbeit für dieses Marketinginstrument geleistet und wir freuen uns auf eine informative Karte mit vielen Wander-, Velo- und Bikerouten in der Region.

Faltprospekt Goldingertal Eschenbach

Der Faltprospekt mit allen Vermarktern wurde Mitte Oktober bereits zum dritten Mal herausgegeben und wiederum mit einigen neuen Vermarktern ergänzt. Die Auflage wurde auf 10'000 Stück erhöht. Auch in Zukunft wird die Vermarkterkarte als wichtiges Werbeelement erhalten bleiben und jährlich aktualisiert. Es ist schön zu sehen, dass diese Karte an vielen Orten aufliegt. Besten Dank.



Adventsmärkte

Und wie immer Ende Jahr ist Adventsmarkt Zeit. Der Verein Goldingertal Eschenbach war wie im Vorjahr mit einem Stand in Eschenbach und St. Gallenkappel präsent und bewarb den Goldigä Taler.

Der Adventsmarkt in Goldingen, organisiert durch das Adventsmarkt-Team des Vereins Goldingertal Eschenbach, fand am ersten Adventssonntag bei Schmuddelwetter statt. Trotzdem kamen die Besucherinnen und Besucher in Scharen und der Markt darf einmal mehr als Erfolg bezeichnet werden. Vielen Dank dem Organisations-Team,

den Standbetreibern und besonders den vielen freiwilligen Helfern, welche früh am Morgen die Stände bereitgestellt und nach Marktende wieder klar Schiff gemacht haben. Ohne diese Unterstützung könnte der Markt nicht durchgeführt werden.

ERFOLGSRECHNUNG VGE

	2014	2015	Budget 2015	Budget 2016
--	------	------	-------------	-------------

ERTRAG

Produkteverkäufe				
3001 Verkauf Brättli	1'076.00	207.00	600.00	500.00
3002 Ertrag Goldigs Tröpfli	1'368.00	1'177.00	1'300.00	1'300.00
3003 Ertrag Märkte	90.00	660.00	400.00	500.00
3004 Ertrag Adventsmarkt Goldingen	3'358.20	3'803.00	3'500.00	4'000.00
3005 Ertrag Weihnachtsmärkte Diverse	768.00	280.80	500.00	300.00
3006 Ertrag Verkauf Diverse				1'000.00
Ertrag Freizeitkarte				16'200.00

Mitgliederbeiträge

3100 Mitgliederbeiträge einfach	2'880.00	4'210.00	2'800.00	4'200.00
3101 Vereinsbeiträge Vermarkter	6'170.00	6'330.00	6'700.00	6'800.00

Beiträge aus Leistungsvereinbarungen

3200 Gemeinde Eschenbach	30'150.00	23'750.00	21'750.00	21'750.00
3201 Atzmännig	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
3203 Detaillisten	900.00	300.00	900.00	300.00
3205 NRP-Beitrag Freizeitkarte	5'210.00	2'730.00		6'970.00

Ertrag Diverse

3900 Zinserträge	704.51	688.65	400.00	400.00
Verkauf IG-Gutscheine (2014)	17'800.00			

Total Ertrag

74'474.71	48'136.45	42'850.00	68'220.00
------------------	------------------	------------------	------------------

AUFWAND

Vermarktungsaufwand				
4000 Kommunikationsmittel	3'690.65	2'672.25	4'000.00	4'000.00
4001 Internet	770.20	829.60	1'300.00	500.00
4002 Insetrate / Einträge	853.20	1'258.20	1'300.00	2'300.00
4005 Werbung Diverse		702.00	500.00	500.00
4100 VGE Label	3'448.68	1'281.95	2'500.00	500.00

4200 Goldigä Taler	15'403.80	1'288.55	800.00	5'000.00
4300 Veranstaltungen	1'893.00	3'029.10	1'500.00	2'000.00
4301 Mitgliederanlässe		396.30	1'000.00	800.00
4500 Produkte			1'000.00	500.00
4600 Weihnachtsbeleuchtung	750.00	750.00	750.00	750.00
4700 Märkte	20.00	40.00	100.00	100.00
4701 Adventsmarkt Goldingen	2'262.50	4'711.35	2'500.00	5'000.00
4702 Weihnachtsmärkte Diverse	688.75	337.50	400.00	400.00
4800 Freizeitkarte		2'730.00		20'000.00
Mitgliedschaften				
4400 Zürichsee Tourismus	7'500.00	7'500.00	7'500.00	7'500.00
4401 Zürioberland Tourismus	3'000.00	3'000.00	3'000.00	3'000.00
4402 Sunneland Oberland		200.00	200.00	200.00
4403 Mitgliedschaften Diverse		50.00		50.00
Übriger Betriebsaufwand				
6300 Versicherungen	299.25	299.25	300.00	300.00
Übriger Verwaltungsaufwand				
6500 Büromaterial, Kopien	478.75	345.55	500.00	500.00
6511 Porti	519.20	503.05	500.00	500.00
6520 Vereinsversammlung		232.50	700.00	700.00
6530 Sitzungen	1'702.70	536.00	1'500.00	1'000.00
6540 Geschäftsstelle	11'100.00	13'470.00	10'000.00	15'000.00
6550 Ehrungen		420.00	200.00	200.00
6590 Sonstiger Verwaltungsaufwand	1'334.55	536.00	700.00	700.00
Finanzaufwand				
6800 Finanzaufwand	61.35	88.50	100.00	100.00
Einlösung IG-Gutscheine (2104)	17'800.00			
Total Aufwand	73'576.58	47'207.65	42'850.00	72'100.00
Gewinn/Verlust	898.13	928.80	-	-3'880.00

BILANZ VGE**2014****2015****AKTIVEN**

Umlaufvermögen

1000 Kassa	99.95	147.05
1001 Goldigä Taler, Vereinsbestand	920.00	1'200.00
1020 RB 13848.01 Kto Krt	93.17	9'134.61
1021 RB 13848.94 MSK	26'116.65	23'179.70
1022 RB 13848.14 Vereinskto	251.25	10'159.50
1023 RB E'bach Kto Taler	29'999.15	63'995.50
1030 Reserve Goldigä Taler	50'000.00	16'000.00
1060 Wertschriften	30'200.00	15'200.00
1100 Debitoren	2'400.00	175.00
1190 Guthaben Verrechnungsteuer	214.45	216.56

Anlagevermögen

1520 Marktstände	1.00	1.00
1590 Werbematerial	1.00	1.00

140'296.62 139'409.92

PASSIVEN

Fremdkapital

2000 Kreditoren	276.00	215.50
2090 Passive Abgrenzungsposten		6'970.00
2600 Rückstell. IG-Gutscheine offen alt	1'415.00	1'415.00
2601 Rückstell. IG-Gutscheine offen(-2014)	21'966.00	13'241.00
2602 Rückstell. Goldigä Taler	80'000.00	80'000.00
2610 Rückstell. Weihnachtsbeleuchtung	4'000.00	4'000.00
2620 Rückstell. Events	2'332.00	2'332.00

Eigenkapital

2800 Vereinskaptial anfang Jahr	29'409.49	30'307.62
Gewinn	898.13	928.80

140'296.62 139'409.92

Goldigä Taler Eschenbach

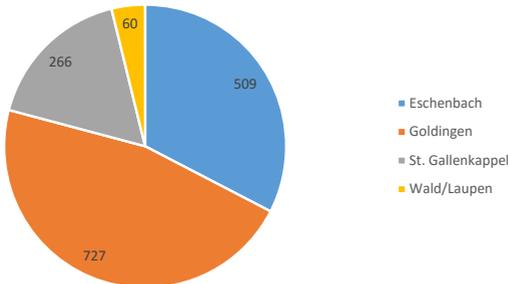
Unsere „eigene Währung“ ist weiterhin auf Erfolgskurs. Per Saldo Ende 2015 befinden sich 3'200 Taler, der ursprünglich 4'000 produzierten, im Umlauf. Zusätzlich wurden die rund 1'500 eingelösten Taler durch die Verkaufsstellen wieder in den Umlauf gebracht. Es sind seit der Lancierung also Taler im Wert von rund CHF 94'000.- umgesetzt worden.



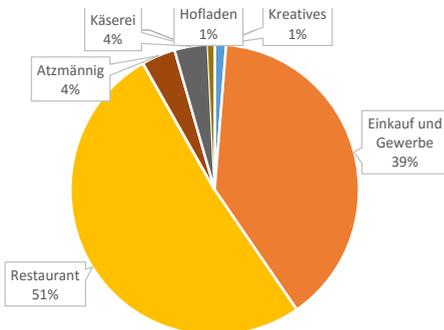
Die Annahme der Taler ist auf tieferem Niveau. Viele behalten den Taler als Souvenir oder warten auf einen passenden Moment um das Geschenk einzulösen. Im 2015 wurden 1'560 Taler angenommen und damit eine Wertschöpfung von rund CHF 31'000.- generiert. Der Rücklauf beträgt somit ca. 30%.

Vom früheren IG-Gutschein wurden jährlich ca. CHF 20'000.- umgesetzt. Es ist also erfreulich, dass mit dem Goldigä Taler und der Erweiterung auf Eschenbach eine höhere Wertschöpfung generiert werden kann.

Damit auch in Zukunft der Goldigä Taler weiterhin fleissig verschenkt werden kann, werden weitere 2'000 Taler produziert.



Die beiden Grafiken geben Aufschluss über Ort und Art der annehmenden Partner.



Quelle: Angaben der 80 Annahmestellen auf Grund Handerfassung.

Ausblick

Freizeitkarte

Anfang April 2016 erscheint die neue Freizeitkarte. Diese Karte soll der Bevölkerung aufzeigen, wie vielseitig unsere Gegend ist und die Einwohner motivieren, die Freizeit in der Region zu verbringen. Finanziert wird die Karte von der Gemeinde Eschenbach, NRP-Geldern von Pro Zürcher Berggebiet und den beteiligten Leistungsträgern. Die Karte wird kostenlos abgegeben. Wer Interesse an der Karte hat, auch für grössere Mengen zum Auflegen und Verteilen, meldet sich bei Cornelia Schneller oder bezieht die Karte bei Prima/Landi Goldingen.



1816 – das Jahr ohne Sommer / Bergsturz im Atzmännig



Vor 200 Jahren erlebten das Zürcher Oberland sowie weite Teile der Ostschweiz die letzte schwere Hungerskrise. In einzelnen Gemeinden starben bis zu zehn Prozent der Bevölkerung. Vorausgegangen war im Jahr 1816 ein selten nasser und kalter Sommer mit Missernten, der als „Jahr ohne Sommer“ der Bevölkerung noch lange in Erinnerung blieb und als Ursache der Hungerskrise galt.

Der verregnete Sommer hatte auch Auswirkungen auf das Goldingertal. Am 3. Juli 1816 ereignete sich im Atzmännig-Gebiet ein Felssturz. Der Felssturz verschüttete vier Wohnhäuser und mehrere Scheunen samt Vieh. Er verwüstete zwölf Grundbesitzern Wald und Weideland. Der Katastrophe fielen 16 Menschen zum Opfer.

Im Zürcher Oberland wird das „Jahr ohne Sommer“ mit einem breit angelegten Programm der Bevölkerung aufgezeigt. Und auch im Goldingertal wollen wir uns

mit diesem Thema befassen. Noch heute sind die Auswirkungen des Felssturzes im Atzmännig-Gebiet (u.a. beim Seilpark) als stumme Zeitzeugen zu sehen.

Am Sonntag 3. Juli 2016 organisieren wir einen Gedenk Anlass mit einem Gottesdienst, geführten Wanderungen, Vorträgen und weiterem Rahmenprogramm, um an die Katastrophe von damals zu erinnern.



Mitgliederanlass: 1816 – Bergsturz im Atzmännig

Bereits am Tag vor dem grossen Gedenkanlass bieten wir unseren Mitgliedern am diesjährigen Mitgliederanlass einen vertieften Einblick zum historischen Ereignis Bergsturz 1816. Weitere Details folgen rechtzeitig. Reserviert euch aber schon mal den Samstag, 2. Juli 2016.

Atzmännig-Markt

Im Sommer 2016 ist an acht Tagen Markt im Atzmännig geplant. Der erste Markt findet am Sonntag, 1. Mai statt.

Wir hoffen auf Wetterglück, damit möglichst viele Märkte durchgeführt werden können. Teilnehmen können alle Mitglieder des Vereins Goldingertal Eschenbach. Die genauen Daten befinden sich auf der Rückseite, sowie in der separaten Ausschreibung der Märkte 2016. Anmeldungen bei Cornelia Schneller, goldingertal@gmx.ch



Werbe-Plattform Goldingertal

Wir sind bemüht unseren Vermarktern noch mehr Nutzen für die Mitgliedschaft zu bieten. Daher haben wir einige neue Kommunikationsmöglichkeiten definiert. Gerne werden wir an der Hauptversammlung über neue Werbe-Plattformen für Vermarktungsmitglieder informieren. Anschliessend wird diese Information auch an die Vermarktungsmitglieder versandt.

Info-Blatt Hochzeiten

Die neue Brustenegg-Hütte und der umgebaute Saal im Restaurant Atzmännig Talstation mausern sich zu beliebten Hochzeits-Locations. Diese Nachfrage wollen wir bestmöglich nutzen, eine Brücke zu anderen lokalen Anbietern von Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema Heiraten schlagen und in einem Infoblatt zusammenfassen. Wer über ein mögliches Hochzeits-Angebot (z.B Kutschenfahrten, Blumen, Deko, Schmuck, etc) verfügt meldet sich bei der Geschäftsselle.

Jubiläum 2017

1997 wurde unser Verein als IG Goldingertal gegründet. Es steht daher ein runder Geburtstag an, der gebührend zelebriert werden will. Habt ihr gute Ideen wie dieses Jubiläum gefeiert werden soll?

Ideen werden an der HV oder auch sonst jederzeit gerne entgegen genommen. Meldet euch bei Cornelia Schneller.

Termine 2016

So 1. Mai	Atzmännig-Markt
Sa 11. Juni	Atzmännig-Markt, Atzmännig-Kinderfest
So 12. Juni	Atzmännig-Markt
Sa 2. Juli	Mitgliederanlass „1816 – Bergsturz im Atzmännig“
So 3. Juli	Gedankenlass „1816 – Bergsturz im Atzmännig“
1. August	Atzmännig-Markt
Sa 10. Sept.	Atzmännig-Markt, urchig, lüpfiger Atzmännig-Tag, Alpabfahrt
So 11. Sept.	Atzmännig-Markt
Sa 22. Okt.	Atzmännig-Markt, Holz-Symposium
So 23. Okt.	Atzmännig-Markt
So 27. Nov.	Adventsmärt Goldingen

Machbarkeitsabklärung Regionaler Naturpark

Der Gemeindeverband Pro Zürcher Berggebiet (PZB) startete im Sommer 2015 eine Machbarkeitsabklärung zu einem möglichen Regionalen Naturpark. Es wird geprüft, ob eine Auszeichnung als Naturpark im Zürcher Berggebiet möglich und sinnvoll ist. Goldingertal Eschenbach gehört zum geplanten Perimeter. Zentral bei der Abklärung ist die Frage, ob ein Naturpark in dieser Region einen Mehrnutzen bringen kann.

Was ist ein Regionaler Naturpark?

Ein regionaler Naturpark umfasst ein ländliches, teilweise besiedeltes Gebiet von mindestens 100km² Fläche. Dabei baut er auf drei Säulen auf: Wirtschaft, Natur und Bildung/Kultur. Als regionalwirtschaftliches Förderinstrument ermöglicht ein Park die Chance für die Region, sich zu positionieren und auf die eigenen Stärken aufzubauen.

Aber Park ist nicht gleich Park: Anders als bei einem Nationalpark hat die Errichtung eines Regionalen Naturparks keine neuen Schutzzonen oder Gesetze zur Folge. Aktuell gibt es neben dem Schweizerischen Nationalpark in der Schweiz 15 Regionale Naturpärke, einen Naturerlebnispark sowie zwei Nationalpark-Kandidaten.

Bei der Machbarkeitsabklärung geht es noch nicht um ein Ja oder Nein zum Park, sondern darum, ob ein Park der Region einen Mehrwert bringt. Geprüft wird, ob das Gebiet über das erforderliche, gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Potenzial verfügt. Fällt die Machbarkeitsabklärung positiv aus, wird in den betroffenen Gemeinden mit einer Volksabstimmung über den Aufbau eines regionalen Naturparks entschieden.

Weitere Informationen unter www.prozürcherberggebiet.ch